

***Glatzer Holzindustrie Akt.-Ges., Habelschwerdt.**

Gegründet: 11./8. 1923; eingetr. 19./12. 1923. **Gründer:** Isidor Neumann, Bad Langenau; Bruno Neumann, Märkisch-Friedland; Georg Wende, Berlin; Franz Kraft, Märkisch-Friedland; Adolf Neumann, Berlin; B. Goldner, Breslau; Max Czapski, Berlin; Siegbert Bruck, Wannsee; Arthur Cohn, Charlottenburg; Wilh. Kraft, Märkisch-Friedland; Rechtsanw. Dr. Leopold Landsberger, B.-Wilmersdorf.

Zweck: Ankauf u. Verkauf von Holz sowie dessen Bearbeit. u. Übernahme sämtl. hierzu gehörenden Hilfs- u. Nebengeschäfte.

Kapital: M. 500 Mill. in 5000 Aktien zu M. 1000, 1000 Aktien zu M. 5000, 9000 Aktien zu M. 10 000, 2100 Aktien zu M. 100 000, 180 Aktien zu M. 500 000 u. 100 Aktien zu M. 1 Mill. übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Direktion: Isidor Neumann, Bad Langenau.

Aufsichtsrat: Georg Wende, Bruno Neumann, Franz Kraft, Max Czapski, Rechtsanw. Dr. Leopold Landsberger.

Althann Holz-Akt.-Ges. in Hamburg.

Gegründet: 10./10. 1922; eingetr. 1./11. 1922. **Gründer:** Grossgrundbesitzer Dr. Michael Karl Reichsgraf von Althann, Mittelwalde (Preuss.-Schlesien); Rich. Herm. Schliess, Carl Anselm Nordström, Wilh. Aug. Heinr. Frost, Adolph Reinh. Laudi, Hamburg.

Zweck: a) Erzeugung sowie An- u. Verkauf von Holz, Holzschnittmaterialien u. Hölzern jeglicher Art, der Handel mit allen einschlägigen Waren für eigene oder fremde Rechnung, b) An- u. Verkauf, Pachtung, Errichtung, Betrieb von Sägen u. Waldbahnen u. sonstigen Bringungsanlagen, insbesondere auch Fortführung des Betriebes der Althann'schen Dampfsäge in Mittelwalde (Preuss.-Schlesien), c) Exploitation von Waldungen u. der Abschluss von Holzeinschlag- u. Abstockungsverträgen jeglicher Art, d) Ankauf, Pachtung oder Erwerbung anderer zur Produktion oder Verarbeitung von Holz dienender Anlagen, Errichtung, Pachtung u. Verpachtung von Lagerplätzen, Verladeanlagen für Holz u. einschlägige Waren jeder Art, e) Pflege des Exportgeschäfts in allen einschlägigen Artikeln, f) Beteiligung an anderen gleichen oder verwandten Unternehmungen, g) Betrieb aller zur Förderung der Gesellschaftszwecke dienenden Handelsgeschäfte. Die Ges. kann Grundstücke erwerben u. sich bei industriellen Unternehmungen jeder Art, welche dem Gesellschaftszwecke förderlich sein können, beteiligen oder solche erwerben. Die Ges. kann zur Erreichung ihres Zwecks Patente im In- u. Auslande erwerben.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Prokuristin Marie Emilie Reuter, Wien.

Aufsichtsrat: Herrschaftsbesitzerin Antoinette Reichsgräfin von Althann, Mittelwalde (Preuss.-Schlesien); Rechtsanwalt Dr. Max Lechner, Sägewerksbes. Franz Beck, Wien

*** Deutsche Möbelindustrie Akt.-Ges., Hamburg.**

Gegründet: 27./8. 1923; eingetr. 20./9. 1923. **Gründer:** Wilhelm Tiedt, Karl Reinke, Bruno Reiber, Hamburg; Hans Gräber, Lüneburg; Ludwig Koenecke, Hamburg. Lt. Mittlg. der Direktion v. 8./3. 1922 sollte die Firma gelöst werden.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Möbeln aller Art.

Kapital: M. 10 Mill. in Aktien zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Direktion: Otto Barkmann.

Aufsichtsrat: Bankier Heinrich Kleine, Henry de Vries, Rechtsanw. Wilhelm Spiegelberg, Hamburg.

Fassindustrie-Akt.-Ges. in Hamburg.

Gegründet: 23./11. 1921 mit Wirk. ab 1./11. 1921; eingetr. 7./1. 1922. **Gründer, Gründungsvorgang u. Einbringungswerte s. Jahrg. 1922/23.** Zweigniederlassungen in Brunsbüttelkog u. Innien.

Zweck: Übernahme u. die Fortführung des von der Firma Labin & Koppel, Hamburg, betriebenen Geschäfts, insbesondere die fabrikmässige Bearbeit. u. Verwert. von Holz sowie die Herstell. u. der Vertrieb von Verpackungen aller Art.

Kapital: M. 40 Mill. in 13 000 St.-Aktien zu M. 1000, 2600 St.-Aktien zu M. 10 000 u. 1000 Vorz.-Aktien zu M. 1000. Urspr. M. 5 Mill. Erhöht lt. G.-V. v. 31./7. 1922 um M. 5 Mill. in 5000 St.-Aktien zu M. 1000. Die Kap.-Erhö. erfolgte zur Angliederung der Dampfsägerei u. Fassfabrik Ratjen & Co. in Hohenwestedt gegen Überlassung der 5000 Aktien u. M. 3 590 325 bar. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 24./1. 1923 um M. 20 Mill. in 10 000 St.-Akt. zu M. 1000, 1900 St.-Aktien zu M. 10 000 u. 1000 6% Vorz.-Aktien zu M. 1000 mit 30fachem Stimmrecht. Nochmals erhöht lt. a.o. G.-V. v. 6./11. 1923 um M. 10 Mill. in 3000 St.-Akt.